



Protokollauszug

aus der
50. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm
vom 25.05.2023

öffentlich

Top 10 Sachstand zur Planung der Erschließungsmaßnahmen Eichenweg, Kossätenweg im Rahmen der Flüchtlingsbauvorhaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Knier Frau Woiwode vom Bereich Verkehrsanlagen und Frau Jacob von der ProPotsdam, die anschließend über den aktuellen Sachstand (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) zur Planung der Erschließungsmaßnahmen (Eichenweg/ Kossätenweg) informieren.

Im Anschluss beantworten sie Nachfragen von den Ortsbeiratsmitgliedern u.a. zur Erschließung, zu den geplanten Parkplätzen, zur Grundstückszufahrt und zur Regenentwässerung des Bauvorhaben Eichenweg.

Aufgrund von noch ungeklärter Fragen, verständigen sich die Ortsbeiratsmitglieder und Frau Jacob (ProPotsdam) darauf, den Sachstand erneut in der Ortsbeiratssitzung am 13. Juli 2023 zu behandeln.

über 502, Büro der Stadtverordnetenversammlung
an OBR Golm

Sitzung OBR Golm am 25.5.2023

Berichterstattung TOP 6 „Sachstand zur Vorstellung der Planungen zum Radwegeausbau Kuhfortdamm und Worderscher Damm“ sowie TOP 10 „Sachstand zur Planung der Erschließungsmaßnahmen Eichenweg, Kossätenweg im Rahmen der Flüchtlingsbauvorhaben“

Im Zusammenhang mit der Tagesordnung der o.g. Ortsbeiratssitzung möchten wir über den aktuellen Sachstand informieren:

TOP 6 „Sachstand zur Vorstellung der Planungen zum Radwegeausbau Kuhfortdamm und Worderscher Damm“

Der finale Stand der Ausführungsplanung für den 1. Bauabschnitt am Kuhfortdamm wurde am 20.10.2022 im Ortsbeirat Golm vorgestellt. Unsere Mitarbeiterin war digital per Webex dazu geschaltet.

Die Planung wurde seitdem nicht verändert, sodass der Ortsbeirat über die Ausbauplanung in vollem Bilde ist.

Die Ausschreibung der Bauleistung wurde am 02.05.2023 veröffentlicht. Die Angebotsöffnung findet am 06.06.2023 statt. In Erwartung des Eingangs annehmbarer Angebote erfolgt danach die Prüfung und Wertung der Angebote, so dass das Vergabeverfahren im Juli 2023 abgeschlossen werden soll. Damit ist absehbar, dass ca. vier Wochen Vorbereitungszeit für den Auftragnehmer im September mit dem Bau begonnen werden kann.

Unter Berücksichtigung bauvorbereitender Maßnahmen, wie z.B. Baustelleneinrichtung, Erstellung Baulogistikplan, Beschaffung verkehrsrechtlicher Anordnungen, etc. wird der tatsächliche Baubeginn auf Anfang September terminiert. Mit der Fertigstellung der Baumaßnahme kann im 1. Quartal 2025 gerechnet werden.

Hinsichtlich des 2. Bauabschnittes am Worderschen Damm sind die Verhandlungen zum Grunderwerb noch nicht abgeschlossen.

Die Maßnahme an sich steht beim noch nicht beschlossenen Haushalt unter dem Haushaltsvorbehalt.

TOP 10 „Sachstand zur Planung der Erschließungsmaßnahmen Eichenweg, Kossätenweg im Rahmen der Flüchtlingsbauvorhaben“

1.) zum Eichenweg:

Gemäß den aktuellen Planungen der Leitungsträger sind keine wesentlichen Baumaßnahmen zur äußeren Erschließung des Bauvorhabens der Pro Potsdam erforderlich. Somit macht sich die Vereinbarung eines Erschließungsvertrages nicht erforderlich.

Es bleibt bei der ortsüblichen Erschließung. Ein grundhafter Ausbau wird unter den Voraussetzungen nicht in Betracht gezogen. Lediglich das bisher unbefestigte Teilstück unmittelbar vor der südlichen Grundstückszufahrt wird im Zuge des Bauvorhabens nach den anerkannten Regeln der Technik ausgebaut. Daraus entstehen keine Kostenfolgen gegenüber den Anliegern des Eichenweges.

2.) zum Kossätenweg:

Hier wurde die Vorplanung mit Variantenuntersuchung und Bestimmung einer Vorzugsvariante zum grundhaften Ausbau beauftragt. Der eigentliche Straßenausbau des Kossätenwegs erfolgt nach Fertigstellung des Hochbaues und zu Lasten des städtischen Haushaltes. Wir beabsichtigen die die Baumaßnahme aus den „StraMaV-Mitteln“ des Landes zu finanzieren, bedeutet weitere Bearbeitung der Planung über Investitionsmittel InvNr 47000042. Das steht derzeitig noch unter dem Haushaltsvorbehalt, solange der Haushalt 2023/24 noch nicht verabschiedet ist. Letztendlich geht es dabei auch um die mittelfristige Haushaltsplanung ab 2025ff.

i.V. Martina Woiwode

Thomas Schenke

D/ GB4